

okay-termine

Integration und Vielfalt in Vorarlberg
September 2026

Monatlicher Newsletter der Projektstelle "okay.zusammen leben"
mit Veranstaltungshinweisen zum Themenbereich Zuwanderung und Integration.

Die **Hinweise zu den Angeboten** finden Sie unter folgenden Kategorien:

... Angebote von okay.zusammen leben

... Tipps von okay.zusammen leben

... Angebote für Migrant*innen

... Kontakt und Begegnung

... Weitere Angebote

... Blick über die Grenzen

... Weiterbildung

... Förderungen / Wettbewerbseinreichungen / Stellenausschreibungen

Angebote von okay.zusammen leben

05.10.2026 14.00 – 16.30 Uhr **in Götzis**

KI-unterstützte mündliche Kommunikation in einer mehrsprachigen Gesellschaft. Tools – Erfahrungen aus der Praxis – Erste Empfehlungen

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen Übersetzungsapps für die mündliche Kommunikation. In einer diversen Gesellschaft wie Vorarlberg begegnen viele Berufsgruppen in ihrem Arbeitsalltag Mehrsprachigkeit und damit verbundenen kommunikativen Herausforderungen. Ziel der Veranstaltung ist eine praxisnahe Orientierung zu Anwendungsmöglichkeiten von KI-unterstützten Übersetzungstools in der mündlichen Kommunikation.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem folgende Fragen:

- Für welche Situationen eignen sich KI-Tools zur Unterstützung mehrsprachiger Kommunikation und für welche nicht?
- Was gilt es beim Einsatz im Hinblick auf Adäquatheit, Vertrauenswürdigkeit und Datenschutz zu beachten?
- Mit welchen Strategien kann die Nutzung zum Erfolg werden?

Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben, ausgewählte Tools selbst zu testen.

Die Referentinnen sind Dr. Anne Catherine Gieshoff und Prof. Caroline Lehr vom Institut für Mehrsprachige Kommunikation der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften).

Ort: Kulturbühne AMBACH Foyer, 6840 Götzis (Am Bach 10)

ACHTUNG: Anmeldung nur noch auf Warteliste möglich. Bitte senden Sie dazu eine kurze E-Mail an office@okay-line.at

Information: <https://www.okay-line.at/aktuell/okayveranstaltung-ki-unterstuetze-muendliche-kommunikation-in-ei/>

.....

19.11.2026 9.00 bis 15.30 Uhr **in Dornbirn**

Die Integration von Zugewanderten kontrovers diskutiert

Aktuelle Daten zu Vorarlberg, verschiedene Sichtweisen darauf und die Entwicklung von Standpunkten.

Themen des Seminars:

- die demografische Struktur Vorarlbergs in Bezug auf Zuwanderung;
- aktuelle Daten zu den Integrationsprozessen verschiedener nach Vorarlberg zugewanderter Gruppen;
- Modelle von Integration und verschiedene Dimensionen von Integrationsprozessen: Bildung, Arbeitsmarkt, politische Beteiligung, Haltungen und Einstellungen, Kriminalität etc.;
- verschiedene Bewertungsperspektiven auf Migration und Integration sowie Orientierungspunkte für die Entwicklung von Standpunkten.

Ziel: Souveränität im Umgang mit der gesellschaftlichen Kontroversität des Themas gewinnen durch Faktenwissen, das Einüben von Perspektivenwechseln und die Reflexion des eigenen Standpunktes.

Referentinnen: Dr. Eva Grabherr; Caroline Manahl, PhD; Teresa Schwendinger, MA.

Ort: Postgarage Arena, 6850 Dornbirn (Hintere Achmühlerstraße 1b)

Anmeldung unter: <https://form.jotform.com/262283286697371>

Information: <https://www.okay-line.at/aktuell/okayseminar-die-integration-von-zugewanderten-kontrovers-diskuti/>

Achtung: Beschränktes Angebot an Plätzen.

I-KU Kalender Religiöse Festtage

Vorarlberg ist das Lebensland von Menschen verschiedenster Herkunft und Hintergründe. Jeden Monat feiern Angehörige unterschiedlicher Religionen ihre Fest- und Feiertage. Neugierig geworden? Der **IKU-Kalender Religiöse Festtage 2026** informiert über religiöse Feiertage verschiedener Religionen, die in Vorarlberg gelebt werden. Wir freuen uns, wenn er zu Begegnung und Austausch beiträgt.
<https://www.okay-line.at/aktuell/Interkultureller-Kalender/>

Tipps von okay.zusammen leben

18.09. bis 04.11.2026 **in Dornbirn**

Büro für Arbajteri

Vor 60 Jahren, im Jahr 1966, wurde das Anwerbeabkommen zwischen Österreich und Jugoslawien geschlossen. Zahlreiche Menschen kamen in der Folge nach Vorarlberg und auch nach Dornbirn, um in Industriebetrieben zu arbeiten. Ihre Kinder und Enkelkinder wurden Teil der Vorarlberger Gesellschaft. Wir wissen allerdings nicht sehr viel von deren ersten Jahren in Dornbirn, wie und ob diese Zuwanderung in der Familiengeschichte heute noch präsent ist. Das Stadtmuseum Dornbirn und die Stelle Zusammenleben in Vielfalt nehmen daher das Jubiläum zum Anlass bei den damaligen "Arbajteri" nachzufragen, wie ihr Leben zu dieser Zeit war. Während der Aktion "Kultur am Bahnhof" ist zu diesem Zweck ein "Büro für Arbajteri" vor Ort.

Als Erinnerungsanstoß werden dort ausgewählte Fotografien aus dem Nachlass des serbischen Fotografen Jovan Ritopečki (1923–1989) gezeigt.

Das Büro ist bei "Kultur am Bahnhof" am Freitag, 18. September 2026 und Freitag, 9. Oktober 2026 zwischen 12.00 und 17.00 Uhr besetzt.

Die kleine Fotoausstellung am mumo am Bahnhof ist von 19. September bis 4. November 2026 zu sehen.

Information: <https://stadtmuseum.dornbirn.at/museum-mobil/arbajterimumo>

22.09.2026 09.00 – 12.00 Uhr **online**

ONLINE-Podiumsdiskussion: radical preaching. Erzkonservative und fundamentalistische influencer*innen im Netz

Erzkonservative und fundamentalistische Influencer*innen gewinnen in sozialen Medien rasant an Einfluss und prägen religiöse Debatten mit zugespitzten, oft polarisierenden Botschaften. Die Veranstaltung rückt dieses wachsende Phänomen ins Zentrum und beleuchtet, wie sich christliche und islamische fundamentalistische Narrative unterscheiden und wo sie sich ähneln. Zudem wird diskutiert, wie religiöse Gemeinschaften intern auf radikale Stimmen reagieren, welche Spannungen zwischen liberalen und konservativen Strömungen entstehen und wie viel politische Vielfalt eine Glaubensgemeinschaft aushält, ohne ihren Zusammenhalt zu verlieren.

Zielgruppen: Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen aus Sozialarbeit, Pädagogik, Theologie, Jugend- und Gemeindearbeit sowie an alle Interessierten, die sich mit innerreligiösen Konflikten und Radikalisierung im digitalen Raumauseinandersetzen möchten.

Referenten: PD Dr. theol. Martin Fritz, EZW Berlin und Militärimam Hajret Beluli

Moderation: Mag. Martina Steiner, POJAT und Dr. Verena Sauermann, Haus der Begegnung

Ort: ONLINE-Podiumsdiskussion

Anmeldung (bis 15.09.2026): hdb.kurse@dibk.at

Veranstalter: Haus der Begegnung Bildungshaus der Diözese Innsbruck gemeinsam mit POJAT, der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck und dem Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik der Universität Innsbruck

Information: <https://hdb.dibk.at/bildungsprogramm/radical-preaching>

.....

20.10.2026 10.00 – 16.30 Uhr in **Hegne am Bodensee**

2. Internationale Dialogwerkstatt 2026: "Worte, die wirken. Wie wir über Integration sprechen"

Zum zweiten Mal bringt "KKI – Kompetenz Kommunale Integrationsarbeit" wieder Wissenschaft, kommunale Praxis und internationale Perspektiven in einem gemeinsamen Gesprächsraum zusammen, im Dialog auf Augenhöhe. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die Frage, wie wir über Integration sprechen können, ohne Stereotype zu reproduzieren oder Debatten zu vereinfachen, und wie sich positive Erzählungen jenseits von Krisen- und Defiziterzählungen entwickeln lassen. Dazu lädt die Dialogwerkstatt Akteur*innen der (kommunalen) Verwaltung, der Wissenschaft, Wohlfahrt und Zivilgesellschaft, die Integrationsarbeit mitgestalten, zu einem Tag des fachlichen Austauschs über Sprache, Kommunikation und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

Ort: Hotel St. Elisabeth, Konradstraße 1, 78476 Allensbach-Hegne; Teilnahmegebühr: 75 Euro pro Person (inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung)

Information und Anmeldung (bis 5. Oktober): <https://www.uni-konstanz.de/fgz/gfz-neu/forschung/gesellschaftlicher-zusammenhalt-als-machtfrage/anmeldung-dialogwerkstatt/>

.....

Film: "Frausein.Stimme.Geben."

Ein Videoprojekt der AQUA Mühle Vorarlberg, im Auftrag des AMS Vorarlberg.

Filmische Umsetzung: Maryna Liapina

Mit eindrucksvollen Videoclips macht "Frausein.Stimme.Geben." die Geschichten und Biografien von Frauen aus aller Welt sichtbar und erlebbar. Acht Frauen erzählen von Flucht, Angst und Gewalt, aber auch vom Ankommen, von Hoffnung und neuen Perspektiven in Vorarlberg. Ihre persönlichen Erfahrungen wurden in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet und in Form von biografischen Kurztexten festgehalten. Ingrid Kloser, Bastian Kresser, Toni Innauer, Hanno Loewy, George Nussbaumer, Eva Grabherr, Mirjam Haller und Eva Pinkelnig machten diese Geschichten greifbar und nahbar: Sie trugen die Texte der Biografiegeberinnen vor und verliehen den Erfahrungen Stimme und Gesicht. So wurden persönliche Erlebnisse hörbar, sichtbar und für viele hier beheimatete Menschen emotional zugänglich.

Zu den Videos: <https://www.youtube.com/@aquamuehlevararlberg>

Information: <https://aquamuehle.at/frausein-stimme-geben/>

.....

Sprachtandem – gemeinsam Sprachen lernen

Initiative des EXPAT V (Expat Service Vorarlberg) für kostenlose Sprachtandems in Vorarlberg. Ziel des Projekts ist es, Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen miteinander zu vernetzen, damit sie sich regelmäßig treffen und gegenseitig beim Sprachenlernen unterstützen können – unkompliziert, praxisnah und kulturell bereichernd. Zwei Personen mit unterschiedlichen Muttersprachen treffen sich regelmäßig, um voneinander zu lernen: 50% auf Deutsch 50% in der Muttersprache des Tandems.

Die Mitglieder sind Fachkräfte aus aller Welt, die sich freuen, wenn sie Deutsch üben und neue Kontakte in Vorarlberg knüpfen können.

Anmeldung: hello@expat-v.at, Telefon: +43-676-9027374

Information: Expat Service Vorarlberg, Deuringstraße 1, 6900 Bregenz, www.expat-v.at

.....

"Familie, Heirat und Gewalt" – Workshop-Angebot in einfacher Sprache für Frauen*gruppen

Ein Angebot der Fachstelle Zwangsheirat der Bildungs- und Beratungseinrichtung "Frauen aus allen Ländern" in Innsbruck.

Die Fachstelle ist für Vorarlberg, Tirol und Salzburg zuständig und kommt für dieses Workshop-Angebot auch nach Vorarlberg. Das Workshop-Angebot ist kostenlos buchbar.

Alle Informationen finden sich unter diesem link:

<https://mcusercontent.com/967677c2fdc0078728399b27b/images/88893df2-19b6-2c4b-ba90-926debd047e7.png>

Wirtschaftskammer Österreich: Empfehlung und Musterhausordnung gegen Rassismus und Diskriminierung in Hotels und Lokalen

Die Fachverbände Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich haben gemeinsam mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft, ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, dem Klagsverband sowie Black Voices das bisherige "Merkblatt zur Gleichbehandlung im Gastgewerbe" umfassend überarbeitet. Die neue "Empfehlung und Musterhausordnung gegen Rassismus und Diskriminierung in Hotels und Lokalen" bietet Betrieben eine praxisnahe Orientierung für ein respektvolles, diskriminierungsfreies und rechtssicheres Miteinander.

Die Publikation verbindet die praktische Erfahrung der Branche mit der fachlichen Expertise der beteiligten Antidiskriminierungsorganisationen. Sie enthält konkrete Empfehlungen für betriebliche Abläufe, den Umgang mit Beschwerden sowie eine Musterhausordnung mit transparenten und nachvollziehbaren Regeln für den Zutritt zu Hotels, Lokalen und Clubs.

Information: <https://www.wko.at/tourismus-freizeitwirtschaft/serviceplattform-gastronomie-hotellerie/empfehlung-gegen-rassismus-und-diskriminierung>

Download Empfehlung: <https://www.wko.at/oe/tourismus-freizeitwirtschaft/serviceplattform-gastronomie-hotellerie/empfehlung-musterhausordnung-gegen-rassismus-diskriminierung.pdf>

Angebote für Migrant*innen

17.09.2026 16.00 – 17.30 Uhr **in Dornbirn**

Deutschcafé - Gemeinsam Deutsch lernen

Verbesserung der Deutschkenntnisse im Deutschcafé! Menschen aus verschiedenen Nationen üben Deutschkenntnisse in lockerer Atmosphäre. Das Angebot richtet sich an alle, die Deutsch lernen und sprechen möchten – egal auf welchem Niveau. Alle sind willkommen, unabhängig von Herkunft und Sprachkenntnissen. Auch Hilfe bei der Alphabetisierung wird Angeboten.

Veranstalter: Stadtbibliothek Dornbirn, mit Andrea Huber und anderen Freiwilligen

Weitere Termine: 22.10., 19.11., 03.12.2026 16.00–17.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Dornbirn, keine Anmeldung notwendig.

Information: Stadtbibliothek Dornbirn, Mag. Regina Geisler-Knünz, regina.geisler-knuenz@dornbirn.at, <https://stadtbibliothek.dornbirn.at/veranstaltung/2026-02-19-deutschcafe-gemeinsam-deutsch-lernen>

19.09.2026 09.00 – 10.30 Uhr **in Dornbirn**

Gemeinsam Deutsch lesen – Lesekreis für Deutsch-Lernende

Zielgruppe: Menschen, die schon etwas Deutsch können (Deutschniveau ca. A2/B1)

Du magst lesen? Du lernst gerade Deutsch? Du möchtest in einer gemütlichen Gruppe gemeinsam Texte lesen und besprechen? Dann komm zu uns in den Lesekreis für Deutsch-Lernende! Einmal pro Monat treffen wir uns in entspannter Atmosphäre mit einer Deutsch-Trainerin, um gemeinsam 1 bis 2 Texte zu lesen und zu besprechen. Ganz nebenbei trainieren wir das Sprechen und Lesen und festigen Wortschatz und Grammatik. Es ist keine Vorbereitung notwendig – komm vorbei, hör zu & mach mit. Alle sind willkommen!

Weitere Termine: 17.10., 21.11., 12.12.2026, 09.00 – 10.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Dornbirn

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit

Information: Stadtbibliothek Dornbirn, Mag.a Regina Geisler-Knünz BA, regina.geisler-knuenz@dornbirn.at, <https://stadtbibliothek.dornbirn.at/veranstaltung/2026-03-21-gemeinsam-deutsch-lesen-lesekreis-fuer-deutsch-lernende>

ab 06.10.2026 **in Feldkirch**

Sprach- und Orientierungskurs für Frauen

Die Stadt Feldkirch bietet Frauen mit diesem Kurs (~ A1-Niveau) die Möglichkeit, die deutsche Sprache lebendig und ohne Druck zu erlernen, zu vertiefen und mit anderen Frauen in Kontakt zu kommen.

10 Termine (jeweils 9 bis 11 Uhr): Oktober: Di 6. | Di 13. | Di 20.; November: Di 3. | Di 10. | Di 17. | Di 24.; Dezember: Di 1. | Mi 9. | Di 15.

Ort: Jugendhaus Graf Hugo, Seminarraum, Reichsstraße 143, Feldkirch

Zielgruppe alle Frauen in Feldkirch (Deutsch-Anfängerinnen bis maximal A2-Niveau), Selbstbehalt 30 Euro inklusive Material; Kinderbetreuung wird nach Möglichkeit individuell organisiert

Anmeldung und Information: Amt der Stadt Feldkirch, Büro für Integration, Schmiedgasse 5, Feldkirch; stefanie.bauer@feldkirch.at, +43 5522 304-1287

.....

Jeweils montags 09.00 Uhr **in Bregenz**

Deutsch-Café der Stadt Bregenz

Mit dem Deutsch-Café wird Bürger*innen mit nicht deutscher Erstsprache eine Möglichkeit geboten, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt in der Verbesserung der eigenen Konversation auf Deutsch und dem Austausch mit Gleichgesinnten. Mögliche Ängste, beim Sprechen Fehler zu machen, sollen abgebaut werden. Gleichzeitig bietet das Deutsch-Café Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen und das eigene soziale Netzwerk zu erweitern. Gemeinsame Gespräche über ausgewählte Themenbereiche ermöglichen in lockerer Atmosphäre, den Wortschatz und den Sprachfluss zu verbessern. Das Deutsch-Café wird von Ehrenamtlichen mit deutscher Erstsprache bzw. sehr guten Deutschkenntnissen organisiert und begleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kosten für eventuelle Speisen und Getränke sind selbst zu übernehmen.

Ort: Café Bahi, Kirchstraße 35 in Bregenz

Wann: immer montags ab 9 Uhr, Dauer 1 - 1,5 Stunden

Information: bregenz.gv.at/zusammenleben

.....

Jeweils montags einmal im Monat 17.30 Uhr **in Lochau**

internationale Kochgruppe

Die Gruppe von Menschen aus verschiedenen Ländern trifft sich einmal im Monat zum gemeinsamen Kochen in der Schulküche der Mittelschule Lochau. Gekocht werden Gerichte aus den Herkunftsländern, Lieblingsgerichte, Saisonales, Regionales oder was ihnen sonst so einfällt. Alle bringen sich nach Lust und Laune ein: einkaufen, anleiten, mithelfen, Tisch decken oder aufräumen – es gibt immer etwas zu tun. Gegessen wird natürlich gemeinsam.

Die Kochgruppe würde sich freuen, wenn ihre Runde noch bunter wird und weitere Mitbürger*innen, die in der Region eine zweite Heimat suchen oder bereits gefunden haben, diese Abende mit ihren internationalen Kochkünsten bereichern.

Die Kochgruppe findet monatlich an einem Montag statt. Beginn ist 17.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Termin bei Christiane Schmid oder Elisabeth Schmid anfragen.

Information und Anmeldung: Gemeinde Lochau, Ausschuss Soziales und Integration, Elisabeth Schmid, T: 0664 454 8742; Christiane Schmid, T: 0664 503 0764

<https://gemeinde.lochau.at/informationen-von-a-bis-z-reader/kochgruppe-internationale.html?348>

.....

jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr **in Bludenz**

Sprachtreff für Männer

Das Angebot richtet sich an Männer ab 14 Jahren, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Deutsch sprechen, üben, lernen... In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam die deutsche Sprache in wichtigen Alltagssituationen (z.B.: Arztbesuch, Einkaufen, Schule...) geübt.

Ort: Maierhof Gemeinschaftsraum in Brunnenfeld

Anmeldung ist nicht notwendig, aber wünschenswert: integration@sozialsprengel-bludenz.at, Tel.: +43-5552-22031-60

Information: Sozialsprengel Raum Bludenz, www.sozialsprengel-bludenz.at

.....

jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr **in Dornbirn**

Deutsch aktiv – Deutsch üben und begegnen

Kostenloses Angebot der Stadt Dornbirn, das sich speziell an ältere Menschen mit wenig oder geringen Deutschkenntnissen richtet. Im Kurs soll durch lockere Gespräche und praktische Übungen die deutsche Sprache in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre erlernt werden. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, ihre Sprachfähigkeiten in einem informellen Rahmen zu steigern und gleichzeitig mehr über die österreichische Kultur zu erfahren.

Einstiegsmöglichkeiten: kostenlos und unverbindlich; Es ist keine Anmeldung erforderlich, hilft aber bei der Planung.

Zeit: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (nicht während der Schulferien)

Ort: Pfarre St. Christoph, Rohrbach 37, 6850 Dornbirn

Zielgruppe(n): Ältere Menschen mit wenig oder geringen Deutschkenntnissen

Information: Stadt Dornbirn, Gesundheit und Sozialplanung, flas@dornbirn.at oder 05572 306 3104

.....

jeden Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr (außer Feiertage) **in Feldkirch**

Sprachtreff im Naflahus

Niederschwelliger Sprachtreff zur Unterstützung im Spracherwerb. In Kleingruppen unterschiedlicher Sprachniveaus wird gemeinsam Deutsch gelernt.

Wo: Naflahus, Reichsstraße 3, 6800 Feldkirch-Altenstadt

Zielgruppe(n): Zugewanderte Personen, welche Unterstützung im Spracherwerb benötigen

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit möglich

Information: Amt der Stadt Feldkirch, Fachbereich Integration, Maja Miller, Tel.: 05522/3041282, E-Mail:

integration@feldkirch.at, Internet: <https://www.feldkirch.at/leben-in-feldkirch/ehrenamt-und-integration/naflahus>

.....

jeden Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr **in Götzis**

Begegnungscafé und Lernunterstützung

Je nach Bedarf und Deutschniveau gibt es die Möglichkeit mit Freiwilligen Deutsch zulernen, zu üben, zu wiederholen oder sich zu zwangloser Deutschkommunikation zu treffen. Kursteilnehmer:innen und Schüler:innen werden bei Hausaufgaben, bei Grammatikübungen oder bei der Vorbereitung zu den Sprachprüfungen unterstützt. Wir helfen auch beim Ausfüllen von Formularen, Ansuchen..... Bitte bringen Sie ihre Unterlagen zum Lernen selber mit.

Zielgruppe(n): Menschen aller Altersgruppen, Herkunftsländer und Nationalitäten, die lernen, sprechen, Kontakte knüpfen und Land und Leute besser kennenlernen wollen.

Ort: Jugendräume Götzis, Postgebäude 3. Stock

Anbieter: Marktgemeinde Götzis, Ehrenamtliche Frauen und Männer

Information: Helga Hämmerle, Marktgemeinde Götzis – Bereich Soziales, Tel.: 05523 5986 275 oder 0664 78 00 0122, E-Mail: sozialamt@goetzis.at

.....

jeden Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr **in Bludenz**

Sprachtreff für Frauen

Deutsch sprechen, üben, lernen... In gemütlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam die deutsche Sprache in wichtigen Alltagssituationen (z.B.: Arztbesuch, Einkaufen, Schule...) üben und langsam die Kenntnisse vertiefen oder auffrischen. Einstieg ab A1 jederzeit, kein ALPHA möglich.

Ort: Villa K. in Bludenz, Jellerstraße 16

Information und Anmeldung: Sozialsprengel Raum Bludenz, Michael Seethaler, E-Mail:

integration@sozialsprengel-bludenz.at; Caritas Sozialpaten, Veronika Winsauer, Tel.: 0676/884204014, E-Mail: veronika.winsauer@caritas.at

.....

jeden Mittwoch **in Bludenz und Schruns/Tschagguns**

Wir spielen Deutsch. Für Kinder von 0-4 Jahre und Eltern

"Wir spielen Deutsch" richtet sich an Kinder von 0-4 Jahren und deren Eltern, um gemeinsam spielend Deutsch zu lernen und zu üben. Wir werden gemeinsam basteln, entdecken und ganz viel sprechen. Die Teilnahme am Angebot erleichtert den Kindern den Eintritt in die Spielgruppe bzw. den Kindergarten und ist kostenlos.

Termine:

Bludenz: immer Mittwochs 9:00 - 11:00 Uhr (Ludothek - Grete Gulbrandsenweg 24)

Montafon: immer Donnerstags 9:00 - 11:00 Uhr (JAM - Batloggstraße 94, Schruns/Tschagguns)

Achtung: Kein Kurs in den Schulferien und an Feiertagen!

Information: Sozialsprengel Raum Bludenz, Tel.: 05552 22031-60, Integration@sozialsprengel-bludenz.at

.....
jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr **in Feldkirch**

Begegnungscafé dieQuelle.komm

In freundlicher Atmosphäre bei gratis Tee oder Kaffee können die Besucher*innen mit Freiwilligen ins Gespräch kommen, mit eigenen Unterlagen Deutsch lernen, mit vorhandenen Sprachspielen Deutsch üben oder einfach ein Karten- oder Tischspiel spielen.

Ort: Feldkirch, Bahnhofstraße 25 (beim Bahnhof Feldkirch)

Anbieter: Werk der Frohbotschaft Batschuns, Ehrenamtliches Mitarbeiterinnenteam

Information: Werk der Frohbotschaft Batschuns, Rosalia Kohler, M: +43 699 19 58 91 31, rosalia.kohler@frohbotinnen.at

.....
jeden Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr **in Rankweil**

Deutsch-Treff

Eine wunderbare Gelegenheit, die eigenen Deutschkenntnisse in entspannter Runde zu festigen und zu erweitern! Der wöchentliche Deutsch-Treff bietet die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre die deutsche Sprache aktiv zu üben und sich mit anderen auszutauschen. Das gemeinsame Lernen und neue Kontakte knüpfen stehen im Vordergrund. Die Teilnehmenden können selbst entscheiden, welche Themen besprochen werden – ob Alltägliches und/oder Erziehungsthemen. So wird sichergestellt, dass die Inhalte relevant und interessant sind. Dieses Angebot richtet sich an alle Erwachsenen.

Anbieter: Marktgemeinde Rankweil

Termine: wöchentlich, donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr

Ort: Kinderhaus Markt, Bahnhofstraße 7, 6830 Rankweil

Zielgruppe(n): Alle Erwachsene; Babys dürfen gerne mitgebracht werden. Es gibt keine Kinderbetreuung.

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Information, Anmeldung und Kontakt: Mira Antonia Hämmerle, BA, +43 5522 405-3509, mira.haemmerle@rankweil.at

.....
jeden Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr **in Götzis**

Lernerei

In der Lernerei sind alle Lernenden willkommen, die Hilfe und Unterstützung beim Lernen brauchen. Bitte bringen Sie ihre Unterlagen zum Lernen selber mit.

Zielgruppe(n): Menschen aller Altersgruppen, Herkunftsländer und Nationalitäten, Schüler, Teilnehmer vom Pflichtschulabschluss für Hausaufgabenhilfe, Lernhilfe, abfragen, auf Test lernen, Dialoge durchspielen, Lesen üben.

Ort: Bibliothek Götzis, Am Garnmarkt 5

Anbieter: Marktgemeinde Götzis, Ehrenamtliche Frauen und Männer

Information: Bibliothek Götzis, 05523 64551, bibliothek@goetzis.at

.....
jeden letzten Donnerstag im Monat 13.00 bis 14.00 Uhr **in Schruns/Tschagguns**

Sprechstunde Montafon

Der Sozialsprengel Raum Bludenz mit der Fachstelle für Integration & Flüchtlingskoordination informiert und berät Sie gerne zu sämtlichen Fragen aus den Themenbereichen Migration und Integration.

Achtung: Keine Termine in den Schulferien und an Feiertagen!

Ort: Schruns/Tschagguns – JAM, Batloggstrasse 94

Information und Anmeldung: Sozialsprengel Raum Bludenz, Tel.: +43 5552 22031-60, Integration@sozialsprengel-bludenz.at

.....
jeden letzten Donnerstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr **in Schruns/Tschagguns**

Erzählcafé Montafon

Der Sozialsprengel Raum Bludenz bietet gemeinsam mit dem Stand Montafon ein Erzählcafé an. Dieser Treff ist ein offenes Angebot für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Die Teilnehmer können sich in einer

gemütlichen Atmosphäre in deutscher Sprache über wichtige Alltagsthemen unterhalten, sowie neue Leute und Kulturen kennenlernen.

Zielgruppe: Alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen.

Achtung: Keine Termine in den Schulferien und an Feiertagen!

Ort: Schruns/Tschagguns – JAM, Batloggstraße 94

Anbieter: Sozialsprengel Raum Bludenz, Stand Montafon

Informationen, Anmeldung und Ansprechpersonen: Sozialsprengel Raum Bludenz, Michael Seethaler, +43 5552 22031-60, integration@sozialsprengel-bludenz.at

.....

jeden Freitag 09.00 – 11.00 Uhr **in Schlins**

Deutschtreff im Elli's

Beim Deutschtreff treffen sich Frauen, Mütter und Kinder von 0–4 Jahren, um gemeinsam Deutsch zu sprechen, zu spielen und sich auszutauschen. Während die Kinder singen, spielen und neue Wörter entdecken, haben die Erwachsenen Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Tipps für den Alltag zu bekommen.

Termine: jeden Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr außer an Feiertagen und in den Schulferien. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: im Elli's - Kreuzstraße 3, 6824 Schlins

Es gilt der Solidaritäts- bzw. Wertschätzungsbeitrag - jeder gibt so viel er kann und will.

Information: Natascha Schnetzer, Tel.: +43 681 10693369, natascha.schnetzer@schlins.at, www.ellis-schlins.at

.....

jeden Freitag 09.00 – 11.00 Uhr **in Bregenz**

Begegnungscafé

Austausch – Information – Deutsch Konversation und einfache Bewirtung.

Kinder können gerne mitgebracht werden. Die Zielgruppe des Begegnungscafés sind Menschen aus der Ukraine. Eintritt frei!

Ort: Interkulturelles Lokal, Bahnhofstraße 47, 6900 Bregenz

Information: Irene Harrasser, Tel.: +43 5574 410 1662, E-Mail: integration@bregenz.at;

Landeshauptstadt Bregenz, Rathausstraße 4, 6900 Bregenz, www.bregenz.gv.at

.....

Termine nach Vereinbarung **in Dornbirn**

"Leserunden" im kleineren Kreis – Leseförderung für Erwachsene

Das Angebot richtet sich an Gruppen von Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache, die ein Interesse für das Lesen auf Deutsch haben. Das Angebot ist kostenlos und kann ab 5 Teilnehmer*innen stattfinden. Interessierte können dafür unkompliziert eine Terminanfrage stellen – dafür einfach eine Mail an Regina Geisler-Knünz senden.

Anbieter: Stadtbibliothek Dornbirn

Wann: Nach Vereinbarung bzw. ab 5 Teilnehmer*innen

Information und Ansprechpersonen: Stadtbibliothek Dornbirn, Mag. Regina Geisler-Knünz, regina.geisler-knuenz@dornbirn.at

.....

Termine nach Absprache **in Feldkirch**

Deutschhilfe im Naflahus

Niederschwelliger Sprachtreff zur Unterstützung im Spracherwerb oder parallel zu einem bestehenden Sprachkurs; 1:1 Deutschhilfe oder in Kleingruppen (1-3 Personen).

Einstiegsmöglichkeiten: Bitte um Kontaktaufnahme im Büro für Integration der Stadt Feldkirch

Anbieter: Amt der Stadt Feldkirch und Ehrenamtliche

Wann: nach Absprache

Wo: Naflahus, Reichsstraße 3, 6800 Feldkirch-Altenstadt

Zielgruppe(n): Zugewanderte Personen, welche Unterstützung im Spracherwerb benötigen

Information: Amt der Stadt Feldkirch, Fachbereich Integration, Maja Miller, Tel.: 05522/3041282, E-Mail: integration@feldkirch.at, <https://www.feldkirch.at/leben-in-feldkirch/ehrenamt-und-integration/naflahus>

amazoneBERATUNG – mehrsprachiges Angebot

Die Beraterinnen* des Vereins Amazone unterstützen Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche u.a. bei Schwierigkeiten mit Familie und Freund*innen und bei Fragen zu den Themen

Beziehung, Sexualität, Verhütung, Ausbildung, Mobbing und vielem mehr. Es ist möglich, die Beratungsgespräche mit Dolmetscherinnen* in den Sprachen Arabisch, Farsi, Rumänisch, Russisch, Türkisch oder Ukrainisch zu führen. Die Mitarbeiterinnen* stehen unter Schweigepflicht und das Angebot ist kostenfrei! Einen Termin kann man entweder direkt vor Ort im Verein Amazone ausmachen, unter 05574 45801 anrufen oder ein E-Mail an beratung@amazone.or.at schreiben. Für Gespräche auf Deutsch und Englisch können Interessierte auch einfach während der Öffnungszeiten des amazoneZENTRUM vorbeikommen.

Mehrsprachige Informationsflyer zum Beratungsangebot:

www.amazone.or.at/deineamazone/amazoneberatung/beratung-in-deiner-sprache

Weitere Informationen: Verein Amazone, Bahnhofstraße 31, 6900 Bregenz, 05574 45801, office@amazone.or.at, <https://www.amazone.or.at/beratung>

Broschüre "Frauen*Aktiv" – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden 25/26

Die von *femail* herausgegebene Broschüre "Frauen*Aktiv" gibt einen Überblick zu Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund in zahlreichen Vorarlberger Gemeinden. Die Angebote umfassen Sprachkurse (niedrigschwellige Deutschkurse von Gemeinden für Frauen), Bildungsangebote, Gesundheitsangebote, Freizeitangebote und Beratungsangebote. Sie richten sich ausschließlich an Frauen bzw. Mädchen und sollen den interkulturellen Dialog fördern.

Bestellung und Download: <https://www.femail.at/beratung-services/vielfalt/frauen-aktiv>

Information: femail, Schlossgraben 10, A-6800 Feldkirch, Tel.: +43-5522-31002-0, E-Mail: info@femail.at

Demenz - TANDEM. Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz auf Türkisch

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen. Das Bildungshaus Batschuns bietet im Rahmen der Aktion Demenz mit TANDEM ein Angebot zur Entlastung und Unterstützung für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz an. Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen werden von fachlich geschulten Demenz - TANDEM-BegleiterInnen im Umgang mit verwirrten und desorientierten Menschen begleitet. Die Treffen sind kostenfrei und werden in der Nähe des Wohnortes organisiert.

Information auf türkisch: [https://www.bildungshaus-](https://www.bildungshaus-batschuns.at/downloads/deutsch/Rund_um_die_Pflege/Daten_2021_Bereich_4/Karte_Tandem_tuerkisch.pdf)

[batschuns.at/downloads/deutsch/Rund_um_die_Pflege/Daten_2021_Bereich_4/Karte_Tandem_tuerkisch.pdf](https://www.bildungshaus-batschuns.at/downloads/deutsch/Rund_um_die_Pflege/Daten_2021_Bereich_4/Karte_Tandem_tuerkisch.pdf)

Muttersprachliche Beratung für Migrantinnen auf Türkisch

Di und Do von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 0664 3560603, Internet: <https://femail.at/vielfalt/muttersprachliche-beratung>

Bildungs- und Berufsberatung für Frauen mit Migrationshintergrund:

Anmeldung zu den allgemeinen femail Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr, Di 14.00-16.00 Uhr

Tel.: 05522 31002, E-Mail: info@femail.at, <https://femail.at/arbeit-bildung/bildungs-und-berufsberatung/>

Veranstalterin: femail, Cigdem Gökmen-Erden, Tel.: +43-5522-31002-18, E-Mail: cigdem.goekmen-erden@femail.at, Internet: www.femail.at

AMIKE-Telefon - mehrsprachige interkulturelle psychosoziale Akuthilfe für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund (Hotline)

Das Amike-Telefon des Diakonie-Flüchtlingsdiensts bietet kostenlos Rat und Hilfe bei psycho-sozialen Belastungen. Die krisenerfahrenen Psychotherapeut*innen haben zum Teil selbst Migrationshintergrund, sie hören zu und verstehen - anonym und aktuell in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (BKS), Dari/Farsi, Russisch und Türkisch. Weitere Sprachen sind in Planung.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, unabhängig von Aufenthaltsdauer oder -status in ganz Österreich.

Ratsuchende erhalten Unterstützung über die HOTLINE 01/343 0101

Deutsch: +43 1 343 0101 1

Dari / Farsi: +43 1 343 0101 2

Arabisch: +43 1 343 0101 3

Russisch: +43 1 343 0101 4

Türkisch: +43 1 343 01 01 6

Ukrainisch: +43 1 343 01 01 7

Das Amike-Telefon ist zu folgenden Zeiten besetzt: MO - FR: 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Information: Diakonie Flüchtlingsdienst. AMIKE-Telefon – Interkulturelle Psychosoziale Akuthilfe, Tel.: 0664/887 61 776, E-Mail: amike-telefon@diakonie.at, <https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtung/amike-telefon>

Kontakt und Begegnung

01.09.2026 13.30 – 15.30 Uhr **in Lauterach**

Begegnungscafé für 24-Stunden-Betreuer*innen

Das Begegnungscafé ist ein Treffpunkt für 24-Stunden-Betreuer*innen und bietet einen Treffpunkt zum Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Bei jedem Treffen werden die Betreuer*innen von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin begleitet, die ihre Fragen mit ihrem Fachwissen beantwortet. Kostenlos.

Weitere Termine: 06.10., 03.11.2026 jeweils 13.30 – 15.30 Uhr

Anmeldung: +43 5574 6802-16 oder E-Mail (Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitag vor dem jeweiligen Termin an.)

Das Café ist ein Angebot des Krankenpflegevereins Lauterach sowie der Marktgemeinde Lauterach.

Information: <https://www.lauterach.at/freizeit-und-kultur/angebot/begegnungscafe>

.....

09.09.2026 19.00 Uhr **in Feldkirch**

Sprachencafé für Englisch und Deutsch als Zweitsprache in der Bibliothek der Arbeiterkammer (Feldkirch)

Der Mittwoch einmal im Monat für alle, die gerne die Sprachen Englisch oder Deutsch üben und sich mit anderen austauschen wollen. Moderiert wird von erfahrenen Native Speakers, die auch für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen ist erforderlich.

Sprachen: Englisch, Deutsch als Zweitsprache

Ort: Bibliothek der Arbeiterkammer, Widnau 4 in Feldkirch

Weitere Termine: 14.10., 11.11., 09.12.2026 jeweils 19.00 Uhr

Information und Anmeldung:

https://vbg.arbeiterkammer.at/service/AKBibliotheken/AKBibliothekFeldkirch/Sprachcafe_Englisch_Deutsch.html

Kontaktperson: Lisbeth Postl, 050/258-4515, bibliothek.feldkirch@ak-vorarlberg.at

.....

12.09.2026 09.00 – 11.00 Uhr **in Hohenems**

Frauen*Gespräche. Miteinander frühstücken – sich kennenlernen – Leben teilen

Ein gemütliches Frühstück bietet Frauen aller Nationen und Altersstufen die Möglichkeit, sich kennenzulernen, zu plaudern, sich zu einem gemeinsamen Thema auszutauschen und auch zu unterstützen. Psychische Gewalt hat verschiedene Facetten und kommt in unterschiedlichen Kontexten vor, sei es in der Partnerschaft/Familie, am Arbeitsplatz oder auch im Freizeitbereich. Im Gegensatz zu körperlicher Gewalt bleibt sie häufig im Verborgenen und ist für die Betroffenen und das soziale Umfeld oft schwer erkennbar und benennbar. Dabei hinterlässt sie genauso schmerzhaft Spuren – diese sind nur nicht sofort sichtbar. Im Vortrag werden verschiedene Formen der psychischen Gewalt beschrieben und damit ihre Früherkennung gefördert. Möglichkeiten der Hilfestellung sowie der Stärkung der eigenen Ressourcen werden ebenfalls thematisiert.

Ort: Diepoldsauer Straße 7, Hohenems, Österreich

Weitere Termine: 24.10., 12.12.2026, jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

Veranstalter: Stadt Hohenems

Information: <https://www.hohenems.at/events/frauengespraeche-4/>
Christa Aichhorn, Tel. 0699/81437839

.....

21. und 30.09.2026 19.00 Uhr **in Feldkirch**

Sprachcafé in der Bibliothek der Arbeiterkammer (Feldkirch) – Café der romanischen Sprachen

Das Café der romanischen Sprachen findet einmal im Monat unter dem Motto „iHablamos! Parliamo! A vous la parole!“ statt. Es ist der Treffpunkt für alle, die gerne auf Spanisch, Italienisch oder Französisch reden, die Sprachen üben und sich mit anderen austauschen wollen. Erfahrene Native Speaker moderieren das Gespräch in ihren Gruppen und sorgen für eine entspannte Atmosphäre.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen ist erforderlich.

Sprachen: Spanisch und Italienisch (an einem Mittwoch im Monat), Französisch (an einem Montag im Monat)

Ort: Bibliothek der Arbeiterkammer, Widnau 4 in Feldkirch

Termine für Spanisch und Italienisch: 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.2026 jeweils 19.00 Uhr

Termine für Französisch: 21.09., 05.10., 30.11., 14.12.2026 jeweils 19.00 Uhr

Information und Anmeldung:

<https://vbg.arbeiterkammer.at/service/AKBibliotheken/AKBibliothekFeldkirch/sprachcafe.html>

Kontaktperson: Lisbeth Postl, 050/258-4515, Email: bibliothek.feldkirch@ak-vorarlberg.at

07.10.2026 14.00 – 16.00 Uhr **in Lauterach**

Frauencafé Lauterach

Das Frauencafé ist ein Treffpunkt für Frauen, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Beim gemeinsamen Plaudern, Kaffee trinken, kreativ sein oder dem Austausch über Alltags- und Lebensthemen entstehen Begegnungen, die verbinden – offen für alle Frauen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Sprache.

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Termine: 04.11., 02.12.2026 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Eltern-Kind-Treff Infantibus (Seifenfabrik, 1. Stock), Bahnhofstraße 7a

Information: <https://www.lauterach.at/freizeit-und-kultur/angebot/frauencafe>

17.10.2026 9.00 – 11.00 Uhr **in Rankweil**

Frauenfrühstück

Mehrsprachige Frauen sind zum Frühstück eingeladen. Dabei gibt es einen gemütlichen Austausch und je nach Interesse unterschiedliche Impulse, an denen Frauen an einem oder mehreren Samstagen teilnehmen können. Kinder können gerne mitkommen. Die Referent:innen übersetzen bei Bedarf in türkische, arabisch oder englische Sprache.

Anbieter: Marktgemeinde Rankweil

Ort: Kinder- und Familientreff Bifang, Vorderlandstraße 28, Rankweil

Weitere Termine: 23.01., 10.04.2027

Anmeldung erforderlich: mira.haemmerle@rankweil.at

Kontakt: Mira Antonia Hämmerle BA, +43 5522 4053509, mira.haemmerle@rankweil.at

jeden Montag 14.00 – 16.00 Uhr (außer Feiertage) **in Feldkirch**

Montagscafé im Naflahus

Das Montagscafé wird von ehrenamtlich Engagierten aus dem Integrationsbereich angeboten; Im Vordergrund stehen Kommunikation und sozialer Austausch.

Wo: Naflahus, Reichsstraße 3, 6800 Feldkirch-Altenstadt

Zielgruppe(n): Alle Personen (zugewanderte und einheimische)

Einstiegsmöglichkeiten: Jederzeit möglich

Information: Amt der Stadt Feldkirch, Fachbereich Integration, Maja Miller, Tel.: 05522/3041282, E-Mail:

integration@feldkirch.at, Internet: <https://www.feldkirch.at/leben-in-feldkirch/ehrenamt-und-integration/naflahus>

jeden Dienstag von 14.00 – 17.00 **in Hohenems**

Café der Kulturen – Sprachcafé im ProKonTra

Das Sprachcafé – Deutschcafé ist jeweils am Dienstag im Kulturzentrum ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef-Straße 29 geöffnet. Engagierte Ehrenamtliche gestalten auch weiterhin gemeinsam mit Vertriebenen sprachliche Lernfelder. Das niederschwellige Angebot richtet sich an in Hohenems lebende Flüchtlinge und an alle anderen Menschen, die die deutsche Sprache lernen und üben wollen. Wer daran Interesse hat, ist herzlichst eingeladen, einfach einmal vorbeizuschauen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen – auf Deutsch oder auch mit Händen und Füßen.

Sprachbegeisterte Menschen sind herzlich willkommen!

Zur Stärkung des Freiwilligen Teams werden Menschen gesucht, die beim Sprachencafé mithelfen wollen. Gefragt sind Freude an Kommunikation, gute Sprachkenntnisse und Lust auf Neues!

Information: <https://prokontra.at/cafe-der-kulturen/>

.....
jeden Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr **in Koblach**

Café Mitand - Begegnungscafé

Lockerer Zusammenkommen, Austausch über dies und jenes, Deutsch üben mit Ehrenamtlichen, Deutsch-Übungen bei Alltagssituationen, je nach Bedarf und Deutschniveau gibt es die Möglichkeit mit Freiwilligen zu üben und wiederholen, mit den Kindern wird gespielt oder gelesen. Die Einheiten sind nicht aufeinander aufgebaut; alltagssprachliche Lerninhalte. Bitte bringen Sie ihre Unterlagen zum Lernen selber mit.

Zielgruppe(n): Menschen aller Altersgruppen, Herkunftsländer und Nationalitäten, welche lernen, erzählen, sprechen, spielen wollen.

Ort: In den Räumen der Schülerbetreuung, Volksschule Koblach (nach der Turnhalle links, Hintereingang!), wenn keine Besucher*innen kommen, dann ist ab 18.30 Uhr geschlossen.

Anbieter: Gemeinde Koblach, Ehrenamtliche Frauen und Männer

Information: Sabine Sieber, Gemeinde Koblach – Bereich Soziales, 05523 62875 2116, sabine.sieber@koblach.at

Weitere Angebote

04.09.2026 10.00 – 13.00 Uhr **in Hittisau**

Inner Garden Party mit Kids of the Diaspora

Das Frauenmuseum Hittisau öffnet seine Türen für Kids of the Diaspora, die Wiener Awareness- und Lifestyle-Brand verbindet Mode, Kunst und Text und denkt Zugehörigkeit neu. Bei ihrer Inner Garden Party werden die Gäste zu einer Erdungsmeditation eingeladen, bevor Visionen zu Papier gebracht werden.

Kids of the Diaspora mit Sitz in Wien wurde 2016 von den Schwestern Leni Charles und Cherrie O. gegründet. Aus einem T-Shirt wurde eine Bewegung, die Kunst, Mode und Text verbindet. Es geht um Zugehörigkeit, um Identität jenseits von Zuschreibungen, um alle, die zwischen Kulturen aufwachsen.

Eine Veranstaltung von FAQ Bregenzerwald

Ort: Frauenmuseum Hittisau (www.frauenmuseum.at)

Information: <https://www.faq-bregenzerwald.com/programm-2026/inner-garden-party-mit-kids-of-the-diaspora>

.....
10.09.2026 18.30 Uhr **in Hohenems**

Vier Tage. Eine nahöstliche Tetralogie. Mossul – Tel Aviv – Babel – Istanbul Lesung und Gespräch mit Mona Yahia (Köln)

Vier Tage, vier Generationen, vier Welten. In ihrem Roman "Vier Tage – eine nahöstliche Tetralogie" erzählt Mona Yahia über das Leben von vier Generationen einer orientalistisch-jüdischen Familie.

Mona Yahia, geb. 1954 in Bagdad, floh mit ihrer Familie 1970 in den Iran und wanderte von dort 1971 nach Israel ein. Nach ihrem Militärdienst studierte sie Psychologie und französische Literatur an der Universität Tel Aviv. Ihr Debütroman "Durch Bagdad fließt ein dunkler Strom" erhielt 2001 in London den Jewish Quarterly Wingate Prize for Fiction.

Veranstaltungsort: Jüdisches Museum Hohenems, Villa Heimann-Rosenthal

Information: <https://www.jm-hohenems.at/veranstaltungen/vier-tage-eine-nahostliche-tetralogie-mossul-tel-aviv-babel-istanbul>

.....
15.09.2026 18.30-20.30 Uhr **in Hohenems**

Józef Wiśnicki & Leokadia Justman: Zwei jüdische Überlebensgeschichten aus Vorarlberg und Tirol zum 80. Hochzeitstag

Buchvorstellung und Gespräch mit den Herausgebern Dominik Markl und Niko Hofinger.

Am 15. September 1946 fand in Innsbruck die erste jüdische Hochzeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs statt. Das junge Paar stammte aus Polen und schaffte es in den Jahren zuvor die Verfolgung durch das NS-Regime zu überleben. Zwei unglaubliche Geschichten die sich einerseits in Innsbruck und andererseits in Bludenz ereigneten. Beide verarbeiteten das Erlebte früher oder später autobiographisch – 2025 und 2026 wurden die

Werke nun erstmals auf Deutsch übersetzt. 80 Jahre nach ihrer Hochzeit werden beide, im Tyrolia-Verlag erschienen, Bücher von den Herausgebern Niko Hofinger und Dominik Markl SJ im Jüdischen Museum Hohenems präsentiert.

Moderation: Irene Aue-Ben-David, Leiterin des Jüdischen Museums Hohenems

Ort: Jüdisches Museum Hohenems Villa Heimann-Rosenthal, Schweizer Straße 5, Hohenems

Information: <https://www.jm-hohenems.at/veranstaltungen/jozef-wisnicki-leokadia-justman-zwei-juedische-ueberlebensgeschichten-aus-vorarlberg-und-tirol-zum-80-hochzeitstag>

.....

19.09.2026 19.30 Uhr **in Dornbirn**

Film: Sieben Winter in Teheran

Deutschland / Frankreich 2023, 97 min, farsi OmdU, Regie: Steffi Niedertzoll, Dokumentarfilm

Teheran, 7. Juli 2007: Reyhaneh Jabbari, 19, hat ein Geschäfts-treffen mit einem neuen Kunden. Ein ganz normaler Tag, der ihr Leben jedoch für immer verändern wird. Denn als der Mann versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr und flieht. Am gleichen Tag wird sie verhaftet und bald darauf des Mordes angeklagt. Trotz vieler Beweise, die auf Notwehr hindeuten, hat Reyhaneh vor Gericht keine Chance, da ihr Vergewaltiger ein mächtiger und exzellent vernetzter Mann war, der – selbst nach seinem Tod – von der patriarchalischen Gesellschaft geschützt wird. Reyhaneh wird zum Tode verurteilt. Ihr persönlicher Kampf für die Gerechtigkeit beginnt.

Ort: Spielboden Dornbirn, Färbergasse 15

Information: https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2026/09_september/sieben-winter-in-teheran

.....

22.09.2026, 18.30-20.00 Uhr **in Hohenems**

Karl Süßheim Bey (1878–1947) Eine Biografie über Grenzen

Vortrag und Gespräch mit Dr. Kristina Milz (München)

Er war ein glühender bayerischer Patriot, tiefgläubiger Jude und leidenschaftlicher Orientalist: Der in Vergessenheit geratene Karl Süßheim hat die Grenzen seiner Zeit herausgefordert wie kaum ein anderer. Er wuchs in Nürnberg auf, lebte als junger Mann lange im Nahen Osten. Sein Tagebuch verfasste er auf Italienisch, Osmanisch und Arabisch. Ob über den Aufbruch der Türkei in die Moderne, die Waffenbrüderschaft im Ersten Weltkrieg oder den Genozid an den Armeniern: Süßheims Notizen geben einzigartige Einblicke in die Ambivalenzen der deutsch-türkischen Geschichte. 1941 sah der zur Emigration gezwungene Professor Istanbul schließlich wieder: Mit seiner Flucht entkam er in letzter Minute dem Holocaust. Die Biografin von Karl Süßheim erkundet in ihrem Vortrag die Möglichkeitsräume eines deutsch-jüdischen Lebens in einer Welt voller Vielfalt und Ambiguität – und voll von deren Feinden.

Dr. Kristina Milz: Akademische Rätin für Holocaust Studien, Lehrstuhl für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ort: Jüdisches Museum Hohenems Villa Heimann-Rosenthal, Schweizer Straße 5, Hohenems

Information: <https://www.jm-hohenems.at/veranstaltungen/karl-suessheim-bey-1878-1947-eine-biografie-ueber-grenzen>

.....

26.09.2026, 17.00-18.45 Uhr **in Dornbirn**

Film: Sabbath Queen

USA, 2024, 105 min, Jiddisch und Englisch mit deutschen Untertiteln, R: Sandi DuBowski

Der Film begleitet Rabbi Amichai Lau-Lavie über mehr als 20 Jahre auf seinem außergewöhnlichen Lebensweg zwischen Tradition und Erneuerung, Glaube und Identität. Über zwei Jahrzehnte hinweg entsteht das intime Porträt eines Menschen, der Verbindungen sucht und Brücken baut – zwischen Religion und Moderne, Spiritualität und Aktivismus, Identität(en) und Gemeinschaft. Ein provokanter, liebevoller und einzigartiger Film über Selbstbestimmung und den Mut Grenzen immer wieder neu zu denken.

Eine Kooperation von GoWest – Verein für LGBTQIA+ und der Projektstelle #OhneAngstVerschiedenSein am Jüdischen Museum Hohenems.

Ort: Spielboden Dornbirn, Färbergasse 15

Information: https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2026/09_september/gowest-bunte-streifen-juedisches-museum-hohenems-zeigen-sabbath-queen

.....

bis 04.10.2026 **in Hohenems**

Ausstellung: Die Morgenländer. Jüdische Forscher und Abenteurer auf der Suche nach dem Eigenen im Fremden

Ausstellung im Jüdischen Museum Hohenems über die Entstehung der Orientwissenschaften im 19. Jahrhundert. Die Entwicklung der Islamwissenschaften, der Arabistik und der Orientalistik war eng mit der Wissenschaft des Judentums, mit Emanzipation und Reform verbunden. Die neuen Orientwissenschaften waren Schauplatz einer jüdischen Suche nach den eigenen Ursprüngen: Mit selbstbestimmtem Blick die Quellen der eigenen Kultur und Geschichte zu erforschen, diente auch dem Versuch, sich aus der diskriminierenden Umklammerung in einer christlichen Gesellschaft zu befreien. Dass aus dieser Perspektive der Islam und die arabische Welt keineswegs als feindlich-exotischer „Anderer“ Europas erschien, sondern als Quelle auch der europäischen Kultur, stellt so manche Stereotypen der Gegenwart produktiv in Frage, xenophobe Vorstellungen genauso wie postkoloniales schwarz-weiß Denken.

Information: <https://www.jm-hohenems.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung>

.....

13.10.2026, 19.00 Uhr **in Lauterach**

Gleichberechtigt Eltern sein – wie können Mental Load und (Care-)Arbeit fair verteilt werden?

Wie wirken sich traditionelle Geschlechterrollen auf die Arbeitsverteilung in der Familie aus? Wie können wir uns gegenseitig dabei unterstützen, die Belastung fair zu verteilen? Gemeinsam schauen wir uns an, wie sich gesellschaftliche Erwartungen auf unser Leben auswirken und was für Möglichkeiten es gibt, das eigene Familienleben ausgewogener zu gestalten. Dazu werfen wir einen Blick auf unser eigenes Rollenverständnis, gesellschaftliche Zusammenhänge und entwickeln praktische Strategien.

Inhalte: Care- und Erwerbsarbeit fair teilen, Mental Load – Verantwortung übernehmen & abgeben, Finanzen & Vorsorge – von Elternteilzeit, Aufteilung des Familienbudgets bis zum Pensionssplitting.

Referentin: Mirjam Ströhle MA, Beraterin im Frauenservice und Workshopleitung bei femail

Anbieter: Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit femail

Ort: Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer (2.OG)

Teilnahme kostenfrei! Bitte um Anmeldung unter soziales@lauterach.at oder T 05574 6802 669

Information: <https://www.femail.at/veranstaltungen/details/femail-unterwegs-lauterach-gleichberechtigt>

.....

21.10.2026, 19.30 Uhr **in Dornbirn**

Film: Die Anhörung

Regie und Drehbuch: Lisa Gerig, Schweiz 2023, Dokumentarfilm, 81 min, Deutsch mit engl. Untertiteln
Was passiert, wenn die Zukunft davon abhängt, die eigene Lebensgeschichte zu erzählen? Für den Film durchleben vier abgewiesene Asylbewerber:innen die Anhörung zu ihren Fluchtgründen noch einmal und beleuchten so den Kern des Asylverfahrens. Wem es gelingt, die persönliche Gefährdung im Heimatland 'glaubwürdig und widerspruchsfrei' zu schildern, hat bessere Chancen auf einen positiven Asylbescheid. Wird es den Befragten diesmal gelingen, ihre Erinnerungen an traumatische Erlebnisse so zu schildern, dass sie die offiziellen Kriterien erfüllen? Durch einen einfachen Rollentausch wird das Machtverhältnis für einmal umgedreht und die Interviewer des SEM beantworten die Fragen der Asylsuchenden. DIE ANHÖRUNG (2023) gibt also nicht nur Einblick in die entscheidende und heikle Anhörungssituation, sondern stellt auch das Asylverfahren selbst in Frage.

Ort: Spielboden Dornbirn, Färbergasse 15

Information: https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2026/10_oktober/juedisches-museum-hohenems-zeigt-die-anhoerung

Blick über die Grenzen

20.9. bis 10.10.2026 **in Lindau und Umgebung D**

"Interkulturelle Wochen" des Landkreises Lindau

Mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen: Kulinarisches, Musik & Tanz, Mitmachaktionen, Lesungen, Spiele, Vorträge, Ausstellungen, Workshops, Film- und Theateraufführungen.

Eine Kooperation mit dem Integrationsbeirat des Landkreises Lindau, VHS Lindau und VHS Lindenberg-Westallgäu, MGH-Treffpunkt Zech e.V.

Programm: https://www.landkreis-lindau.de/media/custom/2846_5579_1.PDF?1787040425

23.09.2026 19.30 Uhr **in Lindau D**

Film: Klandestin

Deutschland, Frankreich, USA 2024, 124 min, teilweise OmU, Regie und Buch: Angelina Maccarone
Der Künstler Richard kann sich seine britische Heimat nicht mehr leisten und lebt in Tanger. Mit seiner Hilfe schafft der junge Marokkaner Malik es zu seinem Sehnsuchtsort Europa. Dort soll ausgerechnet die konservative Politikerin Mathilda ihn verstecken. Mathildas Assistentin, die Juristin Amina, die ihre marokkanischen Wurzeln endlich hinter sich lassen will, wird als „kulturelle Vermittlerin“ eingeschaltet und soll das Problem lösen. Doch Malik hat eigene Pläne. Auf sich allein gestellt, tritt er unabsichtlich eine Lawine los.

Eine Veranstaltung im Rahmen der "Interkulturellen Wochen" des Landkreises Lindau vom 20.9.-10.10.2026 in Kooperation mit Integrationsbeirat des Landkreises Lindau, VHS Lindau und VHS Lindenberg-Westallgäu, MGH-Treffpunkt Zech e.V.

Ort: Parktheater Lindau, Zwanzigerstraße 3, Lindau, <https://www.kino-lindau.de/>

Information: <https://www.filmforum.at>

.....

07.10.2026 19.30 Uhr **in Lindau D**

Film: Gavagai

Frankreich 2024, 90 min, OmU, Regie und Buch: Ulrich Köhler

Der Senegal wird zur Kulisse einer umstrittenen neuen Verfilmung der Medea-Sage. Maja spielt die Hauptrolle, aber von geregelten Dreharbeiten kann sie vor Ort eigentlich nur träumen. Inmitten des Chaos beginnt sie eine Affäre mit ihrem Schauspielkollegen Nourou die jedoch nicht über die Dreharbeiten hinaus Bestand hat. Sie sehen sich erst bei der Premiere des Films in Berlin wieder, wobei auch die alten Gefühle wieder in Wallung geraten. Doch unter einem guten Stern steht sollen das Wiedersehen und die Premierenfeier nicht gerade stehen, denn zwischen Nourou und einer Sicherheitskraft kommt es zu einem rassistischen Zwischenfall, auf den alle richtig reagieren wollen. Nur können sie das auch?

Eine Veranstaltung im Rahmen der "Interkulturellen Wochen" des Landkreises Lindau vom 20.9.-10.10.2026 in Kooperation mit Integrationsbeirat des Landkreises Lindau, VHS Lindau und VHS Lindenberg-Westallgäu, MGH-Treffpunkt Zech e.V.

Ort: Parktheater Lindau, Zwanzigerstraße 3, Lindau, <https://www.kino-lindau.de/>

Information: <https://www.filmforum.at>

.....

08.11.2026 11.00 Uhr **in Altstätten CH**

"Mich Kriegt Ihr nicht!" - Die abenteuerliche Odyssee des Manfred Weil

Filmvorführung und Gespräch mit Schulamith Weil

Der Kunstmaler Manfred Weil wurde am 29.11.1920 in Köln geboren und starb am 6.5.2015 in Meckenheim bei Bonn. Sein Vater Emil Weil stammte aus einer jüdischen Familie in Eichstetten am Kaiserstuhl. Manfred Weil floh aus dem nationalsozialistischen Deutschland nach Belgien, begann sein Studium an der Königlichen Akademie der Schönen Künste in Antwerpen, bis auch dort die deutsche Wehrmacht einmarschierte und er von Belgien als "feindlicher Ausländer" gemeinsam mit seinem Vater nach Frankreich deportiert wurde. Im Konzentrationslager Gurs traf er auch einen Teil der Familie wieder. Die Begegnung mit einem jungen Mädchen aus Eichstetten erinnerte ihn in all dem Elend des Lagers an sein Mensch-Sein und motivierte ihn zur Flucht aus dem KZ Gurs und dann kreuz und quer durch Europa bis in die Schweiz.

Die Dokumentation begleitet ihn auf seinen Reisen und gibt dabei einen Einblick in die Lage jüdischer Flüchtlinge in Belgien, Frankreich und der Schweiz während der nationalsozialistischen Verfolgung.

Im Anschluss an die Filmvorführung steht Schulamith Weil für ein Gespräch zur Verfügung.

Ort: Diogenes Theater, Altstätten

Information: <https://www.prestegg.ch/agenda.html>

.....

bis 27.01.2027 **in Altstätten CH**

Ausstellungen: "Im Schatten des Krieges. Alltag im Rheintal" und "Rettende Schweiz? Flucht im Rheintal"

2025 jährte sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Obwohl die Schweiz von direkten Kriegsfolgen verschont blieb, haben die Kriegsjahre bei den Menschen tiefe Spuren hinterlassen, im ganzen Land, aber ganz besonders in den Grenzregionen, so auch im St.Galler Rheintal. Der Krieg fand vor der Haustüre statt - in Sichtdistanz. Die Ausstellungen tragen dazu bei, das Wissen über den Zweiten Weltkrieg zu vertiefen und die Erinnerung an die Opfer dieses Krieges wachzuhalten. Sie regen zum Nachdenken über die Folgen von Krieg und Gewalt an und leisten einen Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben.

Ort: Museum Prestegg, Rabengasse 3, 9450 Altstätten

Information: <https://www.prestegg.ch/sonderausstellung.html>

Weiterbildung

11.09.2026 bis 22.01.2027 **in Wien und teilweise online**

Diplomlehrgang Transkulturelles Management

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft gewinnen Kompetenzen für die Zusammenarbeit und das Zusammenleben mit Menschen mit und ohne Migrationshintergrund an Bedeutung. Der Diplomlehrgang Transkulturelles Management vermittelt praxisnahes Wissen und Kompetenzen für den professionellen Umgang mit kultureller Vielfalt in Beruf und Alltag.

Der Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Bildung, Soziales, Gesundheit, Verwaltung, Sicherheit, Wirtschaft sowie an alle Interessierten, die ihre transkulturellen Kompetenzen gezielt erweitern möchten.

Im Lehrgang erwerben Sie unter anderem Kompetenzen in den Bereichen: Transkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit, Konfliktmanagement und interkulturelle Mediation, Gewaltfreie Kommunikation, Diversitäts- und Organisationsentwicklung.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und besteht aus acht einzeln buchbaren Modulen. Diese können flexibel absolviert und bei erfolgreichem Abschluss zum Diplom Transkulturelles Management kombiniert werden. Drei Präsenzmodule und fünf Online-Module ermöglichen eine berufsbegleitende Teilnahme.

Veranstalter: Österreichischer Integrationsfonds, Wien

Information und Anmeldung: <https://www.integrationsfonds.at/weiterbildung/lehrgang-transkulturelles-management-tkm/>

.....

16. – 18.10.2026 **in Götzis**

Learning to be White – Anti-Rassismus-Basis-Training

Unsicherheit, Mangel an Kommunikation, Vorurteile bis hin zu Rassismus prägen noch heute die Beziehungen zwischen Mitgliedern der weißen Mehrheitsgesellschaft und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder Angehörige einer anderen Kultur erkannt werden.

In diesem Anti-Rassismus-Training entdecken Sie die Mechanismen des Rassismus und finden Wege zu deren Abbau. Das Anti-Rassismus-Training macht rassistische Denk- und Gefühlsmuster durch die gesellschaftseigene Sozialisation bewusst. Es geht um Ursachen, Geschichte und Wirkungsweise von Rassismus verbunden mit der Frage: "Wie kann ich etwas gegen Rassismus tun?"

Sie erwerben ein breites Methodenspektrum für eigene Seminarsettings sowie eine Kultur der Verständigung und Begegnung. Ihre Fragen und Interessen werden besonders berücksichtigt.

Zielgruppe: Menschen in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern sowie alle Interessierte.

Kursleitung: Merih Ergün Phoenix-Anti-Rassismus und Empowerment- Trainer, Prozessbegleiter und Berater mit Schwerpunkt auf Organisationsentwicklung; Soma Said Phoenix-Trainerin, Psychologin (B.Sc.), Systemische Beraterin

Termine: Fr. 16.10. 14 – 19 Uhr, Sa. 17.10. 9 – 19 Uhr, So. 18.10. 9 – 15 Uhr

Ort: Emil's Stickerei Oberes Tobel 15, Götzis

Kursgebühr: 220€ Student*innen: 120€ inkl. Kaffee & Jause

Information und Anmeldung: Phoenix Vorarlberg, Lester Soyza, phoenix.vorarlberg@gmail.com

.....

ab 20.10.2026 **in Krems**

Recruiting und Onboarding internationaler Arbeitskräfte: Strategien für das Gesundheits- und Pflegewesen

Der Gesundheitssektor ist vom zunehmenden Fachkräftemangel besonders betroffen. Neben dem demografischen Wandel und einem steigenden Versorgungsbedarf tragen hohe Arbeitsbelastungen und spezifische Qualifikationsanforderungen wesentlich dazu bei. Ein wirksamer Ansatz ist die gezielte Gewinnung und nachhaltige Integration internationaler Fachkräfte – um Versorgungsqualität zu sichern und Teams zu entlasten. Diese Weiterbildung vermittelt praxiserprobte Verfahren zur rechtssicheren Rekrutierung, qualifizierten Begleitung und wirksamen Integration internationaler Fachkräfte – abgestimmt auf die strukturellen und sprachlichen Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Pflegewesens.

Certified Programme, 1 Semester berufsbegleitend an der Universität für Weiterbildung Krems.

Start Wintersemester 2026/27: 20. Oktober 2026

Dauer: 1 Semester, berufsbegleitend, Oktober 2026 bis Februar 2027

Information: <https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/recruiting-und-onboarding-internationaler-arbeitskraefte-cp.html#%C3%9Cberblick>

.....

ab 23.10.2026 **in Innsbruck**

Universitätsstudiengang: Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten bedeutet spannende Begegnungen, Freude und Verantwortung. Der Studiengang bereitet gezielt auf den DaF/DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe I/II (z.B. Sprachförderklassen) und in der Erwachsenenbildung (z.B. Integrationskurse) in Österreich, Südtirol und außerhalb des deutschsprachigen Raumes vor. Dabei erwerben Sie das nötige Wissen, um Sprachlernprozesse zu begleiten und plurikulturelles Lernen zu fördern.

Dauer: 2 Semester / 30 ECTS-AP, berufsbegleitend

Start: 23.10.2026

Information: <https://www.uibk.ac.at/de/weiterbildung/daf/>

.....

13.11.2026 15.00 – 17.00 Uhr **in Zwischenwasser**

Workshop: Frieden lehren – Haltung entwickeln, Räume öffnen

Wie können wir junge Menschen begleiten, wenn Fragen von Identität, Zugehörigkeit, Geschlechterrollen oder kulturellen Prägungen den Schulalltag prägen? Der Workshop bietet Raum für Reflexion und fachliche Auseinandersetzung mit Themen wie Ehrvorstellungen, Ausgrenzung, Loyalitätskonflikten und unterschiedlichen Lebensrealitäten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir in herausfordernden Situationen dialogfähig bleiben und Orientierung geben können, ohne zu moralisieren oder zu vereinfachen. Impulse aus der Praxis des Referenten, gemeinsame Reflexion und Perspektivwechsel stärken die eigene Haltung und eröffnen neue Zugänge für den pädagogischen Alltag.

Leitung/Referierender: Omar Khir Alanam, Graz

Ort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

Information und Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, Tel: 0043 055 22 44 2 90 E-Mail: bildungshaus@bhba.at
https://www.bildungshaus-batschuns.at/?inhalt=Frieden_lehren_-_Haltung_entwickeln_Raeume_oeffnen-|-Workshop_fuer_Paedagog_innen-13-11-26&id=3-7-0

.....

18./19.11.2026 **in Götzis**

Managing Diversity für Trainerinnen und Trainer in der in der Erwachsenenbildung

Weiterbildungsangebot der VHS Götzis

Im Vordergrund des Seminars steht der Wissenserwerb zum Thema Diversity Management. Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden für das Thema Diversität sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und Verhaltensweisen. Am Ende der beiden Tage haben die Teilnehmenden die Methodentoolbox für die eigene Arbeit erweitert.

Referentin: Monika Rauch, MA (selbstständige Unternehmensberaterin, Mediatorin und Coachin)

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12, Raum 207

Information: VHS Götzis, Tel.. 05523 55 1500, E-Mail: info@vhs-goetzis.at

<https://www.vhs-goetzis.at/aktuelles-programm/persoenlichkeit/kurs/Managing-Diversity-fuer-Trainerinnen-und-Trainer-in-der-Erwachsenenbildung/26W16030?size=2>

Förderungen / Wettbewerbseinreichungen / Stellenausschreibungen

bis 13.09.2026

Einreichungen für den Österreichischen Integrationspreis

Der Österreichische Integrationspreis zeichnet Integrationsprojekte aus, die Flüchtlinge, Vertriebene und Zuwander/innen beim Deutschlernen, beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der sozialen Integration unterstützen – und zugleich Werte, Kultur und die Grundlagen des Zusammenlebens in Österreich vermitteln. Einreichungen sind in folgenden Kategorien möglich: Arbeit und Wirtschaft, Stärkung von Frauen, Jugend, Engagement gegen Extremismus und Antisemitismus, Sport.

Pro Kategorie wird ein Siegerprojekt mit einem Preisgeld von jeweils € 3.000 prämiert.

Alle Personen ab dem 18. Lebensjahr, die an einem Integrationsprojekt beteiligt sind oder dieses organisieren, können sich bis zum 13. September 2026 bewerben.

Information: <https://www.integrationsfonds.at/stipendium/integrationspreis/>

Dieses Rundmail wurde versandt von:

okay.zusammen leben

Projektstelle für Zuwanderung und Integration
Rhombert's Färbergasse 15/304
A-6850 Dornbirn

Projektträger: Verein Aktion Mitarbeit
Tel.: +43/5572/398102
www.okay-line.at

ZVR-Nr.: 142483657

Produktion und inhaltliche Verantwortung: okay. zusammen leben / Projektstelle für Zuwanderung und Integration, Redaktion: Johannes Inama: joh.inama@okay-line.at.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Veranstaltungen und Angebote mitteilen und nehmen diese Informationen gerne in unsere Rundmails sowie in den Veranstaltungskalender und in das Verzeichnis der Integrationsangebote unseres Internetportals auf.

Falls Sie keine E-Mail-Zusendungen mehr von uns erhalten wollen, bitten wir Sie, sich mittels einer E-Mail mit dem Vermerk "Kein Rundmail" an office@okay-line.at von diesem Service abzumelden. Ihre E-Mail-Adresse wird dann aus unseren E-Mail-Verteilerlisten entfernt.

Datenschutz: Sie erhalten diese Information, weil wir Ihre E-Mail-Adresse als InteressentIn für den Bereich Integration in unserer Datenbank gespeichert haben. Ihre Daten werden nur zum Zweck der Information über die Aktivitäten und Initiativen im Bereich Integration verarbeitet. Ihre Daten werden von uns an keine andere Organisation weitergegeben. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht Ihre gegebene Einwilligung jederzeit per office@okay-line.at zu widerrufen. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.